



Demokratie · werkstatt

Aktuell

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 282

Freitag, 06. Oktober 2023



© pixabay

Ein Blick zum Parlament

Der Ort, an dem Gesetze entstehen!

Demokratie in unserem Leben

Luzian (9), Simon (9), Gabriel (9), Erik (9), Kornel (9), Oskar (9) und Leon (9)

In einer Demokratie kann man wählen, zum Beispiel den Bürgermeister oder die Bürgermeisterin, den Bundespräsidenten oder die Bundespräsidentin oder die Abgeordneten im Parlament. In einer Demokratie braucht es Regeln. Diese Regeln werden nicht von einer Person gemacht, sondern von vielen gemeinsam. Beispiele für solche Regeln sind, dass man seine Meinung sagen darf oder dass man neun Jahre in die Schule gehen muss. Man darf auch zeigen, wenn man mit etwas nicht einverstanden ist und dazu auf die Straße gehen. Das nennt man demonstrieren. Alle diese Regeln heißen auch Gesetze.

Gesetze werden von den Abgeordneten beschlossen. Das passiert im Parlament. Dort treffen sich die 183 Abgeordneten, diskutieren über Gesetze und stimmen darüber ab. Diese Treffen sind öffentlich. Man kann entweder zuschauen kommen oder es sich im Fernsehen



Abgeordnete diskutieren öffentlich über das Gesetz.

oder im Internet anschauen. Es ist wichtig, dass wir das dürfen, denn wir müssen uns dann ja an die Gesetze halten. Wenn man sich nicht daran hält, dann kann man eine Strafe bekommen. Das österreichische Parlament macht Gesetze für ganz Österreich. Jedes Land hat ein eigenes Parlament und eigene Gesetze.

Die Abgeordneten werden von der Bevölkerung gewählt. Das passiert bei Wahlen alle fünf Jahre. Um wählen zu dürfen, muss man mindestens 16 Jahre alt sein. Man geht in ein Wahllokal



Szenen aus dem Wahllokal. Man wählt geheim in einer Kabine und wirft den Zettel dann in die Wahlurne.

und kreuzt auf einem Zettel an, wen man wählt. Dann wirft man den Zettel in eine große Box. Am Ende wird gezählt, wer wie viele Stimmen bekommen hat. Es ist wichtig, mitzubestimmen, damit die eigene Meinung gehört wird und man mit dem Ergebnis eher zufrieden ist. Man muss niemandem sagen, wen man gewählt hat, aber man darf, wenn man das will. Das ist gut, damit es nicht zu Streit kommt. Es darf auch niemand gezwungen werden, etwas Bestimmtes anzukreuzen. Es ist also etwas Gutes, dass man alleine in die Wahlkabine geht und alles geheim machen kann. Alle Stimmen sind gleich viel

wert, weil alle Menschen gleich viel wert sind. Wir können zwar noch nicht in der Politik mitbestimmen, aber in der Klasse. Unsere Klasse ist also auch eine Demokratie. Wir stimmen z. B. über die Musik in der Lernstunde ab und die Mehrheit entscheidet.

Es ist uns wichtig, mitbestimmen zu können, weil wir uns dann nicht ausgeschlossen fühlen. Jeder und jede hat vielleicht eine andere Meinung, aber alle sind gleich viel wert. Es ist uns wichtig, dass man mit anderen Meinungen richtig umgeht und niemanden deswegen auslacht oder ausschließt.

Meine Meinung muss nicht gleich wie die andere sein.

In einer Demokratie darf jede:r die eigene Meinung sagen.

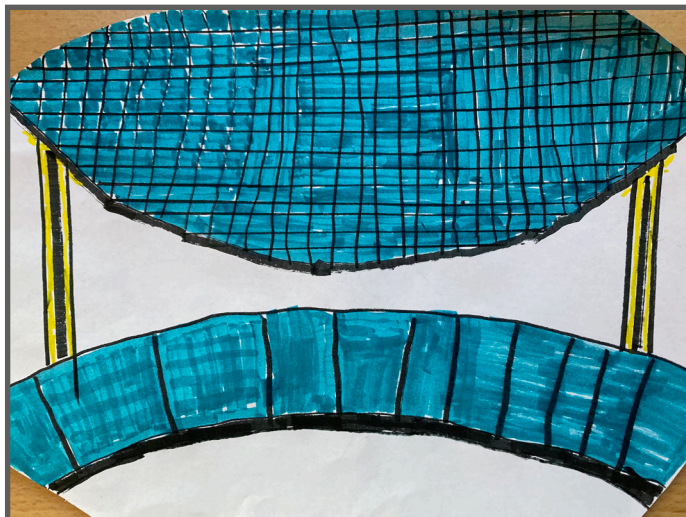


Das Parlament

Dominik (9), Nico (9), Dimitris (9), Kourosch (10), Michael (9), Samarbir (9) und Vinzent (9)

Wir erklären euch, was das Parlament macht, wo es ist und wie darin gearbeitet wird.

Das Parlament ist ein Gebäude in Wien. Das gibt es seit fast 150 Jahren. Aber warum gibt es das Parlament überhaupt? Für die Gesetze! Gesetze sind wie Klassenregeln, die regeln alles. Aber man hat auch noch Freiraum. Die Gesetze, die in unserem Parlament gemacht werden, gelten in ganz Österreich. Im Parlament denken Politiker:innen über Gesetze nach und besprechen viel. Dann stimmen sie darüber ab.



So sieht das neue Glasdach des Parlaments aus.

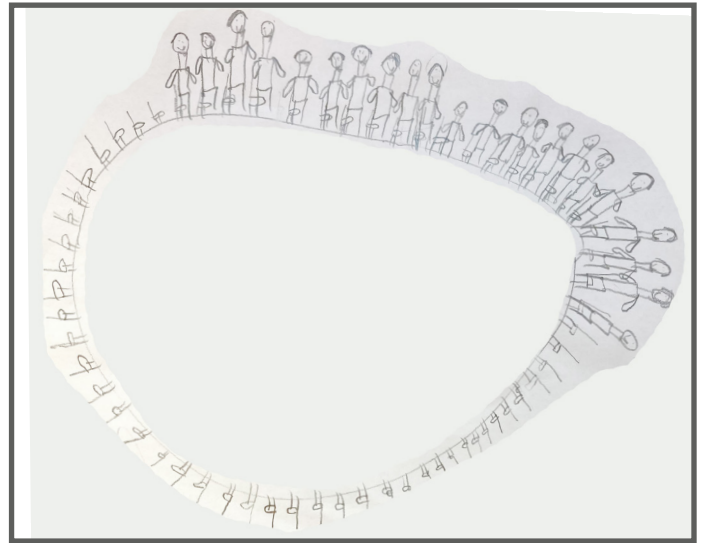


Beispiele für Gesetze

Man muss auf der Autobahn immer rechts fahren, und wenn man überholt, muss man links fahren. Nicht bei Rot oder Gelb über die Ampel fahren. Um ein Auto steuern zu dürfen, muss man den Führerschein machen. Und man darf keine Haustiere auf der Straße aussetzen, Tierquälerei ist nicht erlaubt. Es gibt Gesetze, die uns vor Belästigung schützen sollen. Und es gibt das Wahlrecht. Es gibt Gesetze, die uns etwas erlauben oder verbieten. Bei Corona gab es Gesetze zur Maskenpflicht! Die Kinder müssen neun Jahre in die Schule gehen. Das ist die Schulpflicht. Wenn man viel weiß, kann man einen guten Job machen und viel Geld verdienen. Oder wenn wir einen Vertrag unterschreiben und nicht wissen, was darauf steht, könnte es schwierig werden. Deswegen ist es gut, dass wir zur Schule gehen dürfen!

Das Parlament von innen

Wir haben einen Online-Rundgang durch das Parlament gemacht. Es ist sehr groß und weiß und wir finden es interessant, spannend und schön. Zuerst haben wir uns die Säulenhalle angeschaut. Die sieht cool aus. Von der Säulenhalle gehen wir in ein Ausschusslokal. In diesem Raum werden Besprechungen gemacht. Es wird besprochen, ob wir ein Gesetz brauchen oder nicht, und warum das nötig ist oder nicht. Und wie genau das Gesetz aussehen soll. Der Tisch ist rund, damit jede:r jede:n sehen kann und niemand ganz am Ende sitzt. Der nächste Raum ist der Sitzungssaal des Nationalrats. Dort arbeiten die 183 Abgeordneten, die vom Volk gewählt wurden. Sie halten Reden und stimmen über Gesetze ab.



Das ist der Besprechungsraum des Nationalrats.



Das Parlament sieht von außen so aus.

Wissenswertes

- ◆ Im Nationalrat arbeiten 183 Abgeordnete.
- ◆ Im Bundesrat arbeiten 60 Bundesräte und Bundesrätinnen.
- ◆ Im Parlament gibt es viele Fenster und viele Säulen, draußen und drinnen.
- ◆ Es gibt sehr viele Säle, wo sehr viel besprochen wird.
- ◆ Das Parlament steht in Wien im 1. Bezirk an der Ringstraße.

Auf das muss man achten!

Olivia (9), Annabelle (9), Katrin (9), Lucía (9), Bea (8) und Nevena (9)

Wer darf überhaupt Gesetze vorschlagen?

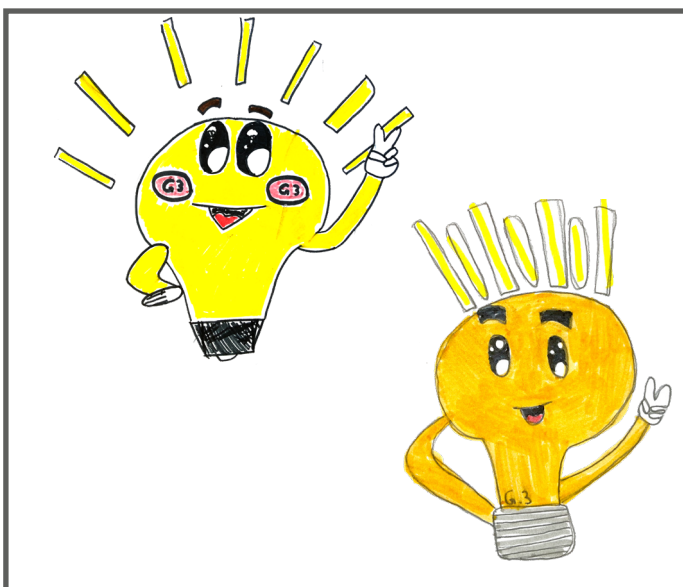
Der Nationalrat darf einen Wunsch für ein Gesetz sagen, wenn sich dafür mindestens fünf Politiker:innen finden. Sie heißen Abgeordnete und sie dürfen dann einen Gesetzesantrag stellen. Der Bundesrat darf auch Gesetze vorschlagen. Es muss aber mindestens ein Drittel sein, das sich für den Vorschlag einsetzt. Das Volk hat auch die Möglichkeit, dazu ihre Idee vorzustellen: Wenn z. B. ich, Katrin, ein neues Gesetz haben will, brauche ich mindestens 100.000 Unterschriften. Jetzt darf ich es noch nicht selbst vorschlagen, weil ich noch zu jung bin. Ich muss warten, bis ich mindestens 16 Jahre alt bin. Die Regierung kann auch einen Vorschlag machen. So ein Vorschlag heißt Regierungsvorlage.

Was sind Gesetze?

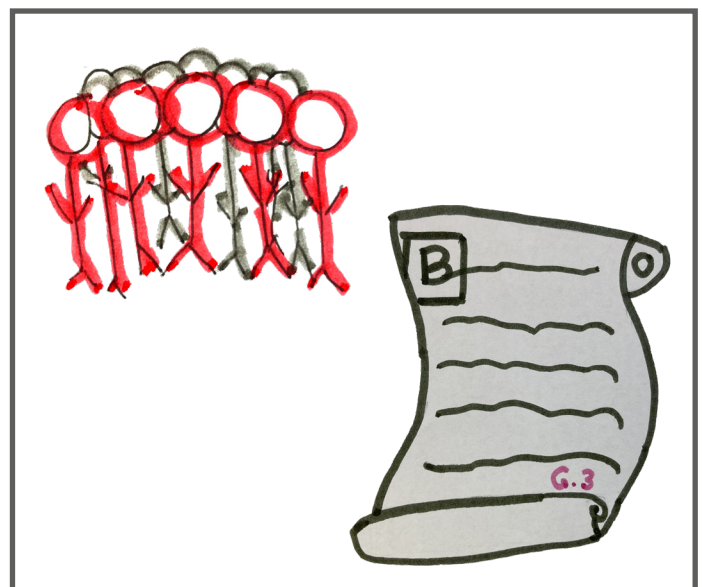
Gesetze sind Regeln, die eingehalten werden müssen, aber nicht alle machen das. Dann wird man dafür bestraft. Es gibt zum Beispiel Geld- oder Gefängnisstrafen.

Aber wie entstehen Gesetze?

Zuerst braucht es eine Idee, welche Gesetze wir eigentlich brauchen und dann ist es ein langer Weg. Die Vorschläge müssen besprochen und dann darüber abgestimmt werden. Damit alles gültig wird, muss es unterschrieben werden. Wir können dann zum Beispiel im Internet oder im Fernsehen von den neuen Gesetzen erfahren oder wir können selbst ins Parlament gehen und uns eine Sitzung anschauen.



Zuerst braucht es eine Idee für einen Gesetzesvorschlag.



Die Abgeordneten stimmen darüber ab und durch die Unterschrift wird das Gesetz gültig.

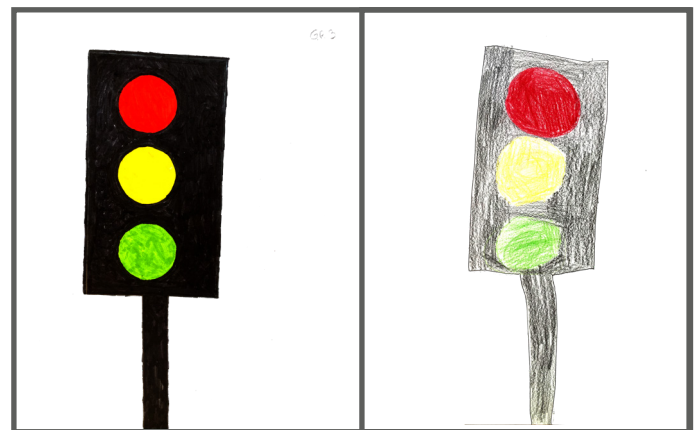
Gesetze betreffen uns überall, wie zum Beispiel zu Hause oder in der Schule.

Wir haben uns überlegt, welche Regeln wir einhalten müssen.

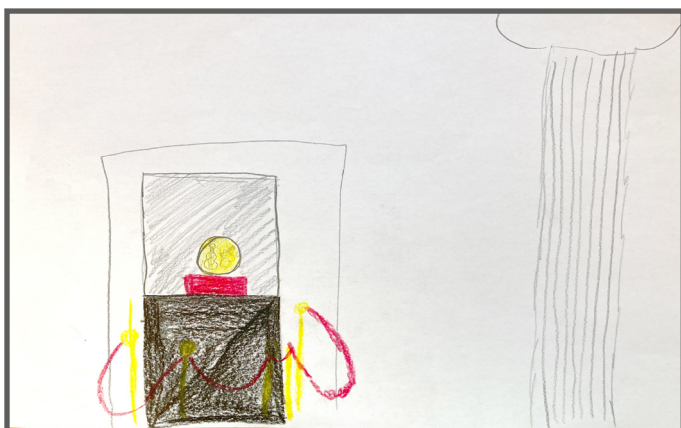
In dieser Bildgeschichte haben wir uns einen Tag vorgestellt und überlegt, welche Gesetze uns begegnen. Diese haben wir gezeichnet. Uns ist aufgefallen, dass wir eigentlich jeden Tag mit Regeln zu tun haben. Welche das sind und wie wir sie einhalten müssen, erzählen wir euch.



Wenn wir unterwegs sind, dürfen wir keinen Müll auf die Straße werfen.



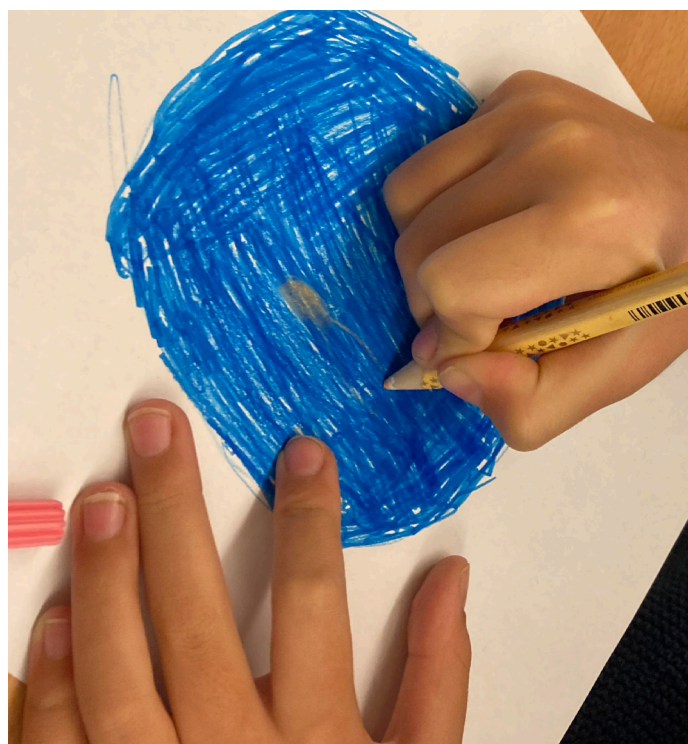
Bei Rot und Gelb müssen wir stehen bleiben und bei Grün können wir losgehen. Das bedeutet, dass wir auf die Ampel achten müssen.



Diese Regeln wurden im Parlament beschlossen, wie z. B. auch, dass wir in die Schule gehen.



Gesetze sind wichtig, weil sie uns auch schützen. Zum Beispiel gibt es weniger Unfälle.



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Online Werkstatt Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die
persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders
vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



**Parlament
Österreich**

4A, VS Liniengasse, Liniengasse 21, 1060 Wien